

Vor 50 Jahren

RAINER W. WALTER

Im Dienste der Armen und Bedrängten

ARBEITSAMT und Sozialfürsorgekommission waren im Jahre 1959 für die Durchführung verschiedener Sozialaktionen verantwortlich und bereit, Not zu lindern. Unter anderem wurde die «Kantonale Teuerungsbefreiung» ausgerichtet. Von den eingereichten 142 Unterstützungsgesuchen konnten nur gerade 130 berücksichtigt werden. Im Bericht wird dazu festgehalten «Die meisten Bezüger entmachten dem Kreis der AHV-Rentner. Ausbezahlt wurden 8933 Franken. Im Durchschnitt erhielt jeder der berücksichtigten Geschickte 69 Franken! An die ausgerichtete Gesamtsumme hatte die Gemeinde einen Anteil von 87 Prozent zu übernehmen.

SEHR BELIEBT war die «Obst- und Apfelaktion». Bedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern wurden «zur Eindeckung des Winterbedarfs» verbilligte Äpfel und Kartoffeln abgegeben. 16 Bezüger erhielten von der Gemeinde zusammen 1900 kg Äpfel, und zwar zu einem Preis von 14 Rappen je kg. 18 Beziehende erhielten zusammen 8950 kg Kartoffeln, wobei das Kilogramm zu zehn Rappen abgegeben werden konnte. Die Verbilligungsaktion kostete die Stadt 701 Franken.

MIT RECHT GROSSEM Aufwand und intensiver Arbeit unentgeltlich arbeitender Freiwilliger wurde die «Winterhilfeaktion» in der Vorweihnachtszeit durchgeführt. Tagsüber besuchten Mitglieder der Sozialfürsorge-Kommission und Rentner Industrie, Handel und Gewerbe und baten um Unterstützung für die Bedürftigen in der Gemeinde. Die Haussammlung

wurde von Mitgliedern der Musikgesellschaft Konkordia, dem Cäcilienverein, der kath. Jungmannschaft und den kath. Pfadfindern Johanniter durchgeführt. Am Ende der Sammlung kamen stolze 7664 Franken in bar und 3467 Franken in natura zusammen. Über 3800 Franken stammten aus der Haussammlung. An die Zentralstelle in Solothurn wurden nach Abzug der Spesen 6800 Franken überwiesen. Von dort gelangten dann wieder 4500 Franken nach Grenchen und wurden an 162 Geschickte verteilt. Bargeld wurde keines abgegeben, dafür Gutscheine, die in einem der 34 Grenchener Geschäfte eingelöst werden konnten.

EINE ZWEITE GROSS angelegte Sammelaktion war die so genannte «Bettagskollekte». Die Organisation folgte technisch den Vorgaben der Winterhilfeaktion. An der Haussammlung beteiligten sich der Damenturnverein, der Skiclub, der Frauenturnverein und der Turnverein Grenchen. Alle Vereine, die sich zum Einzug von Kollekten zur Verfügung stellten, durften als «Lohn» die berühmten und überaus beliebten Lottomatches durchführen. Das Ergebnis der «Bettagskollekte» betrug 6313 Franken, wobei die Haussammlung erneut rund 3800 Franken einbrachte. Dazu folgte folgender Kommentar, der ein überaus deutliches Licht auf die allgemeine Situation wirft: «Im Hinblick auf den ständigen Appell an die Gefebundigkeit der Bevölkerung und unter Berücksichtigung der wirtschaftlich gedrückten Lage darf das Ergebnis der Kollekte als zufriedenstellend betrachtet werden.»

Nur friedliche Indianer

Gelungener Spielnachmittag im Lingeriz-Quartier

Einen besseren Deal hätten die Organisatoren des Spielnachmittags auf dem Spielplatz Lingeriz mit dem Wettergott nicht machen können. Die Betreuerinnen bereiteten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm, und von oben schien im Gegenzug die Sonne fleissig. Der Quartierspielplatz war, wie es sich gehört, fest in der Hand der Jüngsten.

SEBASTIAN WENDEL

Die Entwicklungsarbeit von «Granges Melanges» und der Interessengemeinschaft Spielplätze Grenchen im Lingeriz-Quartier trägt Früchte. Das war am Spielnachmittag im Lingeriz unschwer zu erkennen. Eine grosse Schar Kinder folgte der Einladung der Organisatoren und verbrachte einen geselligen Nachmittag mit verschiedenen Spielen und Attraktivitäten unter dem Motto Indianer. Begleitet von ihren Müttern, teils auch von den Vätern, wurde das Angebot vollends auskosten.

Nach echter Indianermanier

Die Kinder lauschten im Tipi-Zelt nach echter Indianermanier im Schneidersitz den spannenden Indianergeschichten. Auf der Spielwiese wurde bei der Wasserstaffette die Geschwindigkeit und Geschicklichkeit der Teilnehmenden getestet und nach und nach vermehrt sich die farbi-



AM LAGERFEUER Schlangensbrot und Cervelats stellten den Hunger. »w«

gen, selbst gebastelten Feder schmucke auf den Köpfen der Kinder. Die von den Aktivitäten hungrigen Kinderbäuche wurden gefüllt mit von den Organisatoren zur Verfügung gestellten, selbst gebackenem Schlangensbrot und Cervelats.

Die Mütter halfen bei der Betreuung der Kinder und brachten feine Kuchen zum Dessert mit. Für musikalische Unterhaltung sorgte der im Quartier wohnhafte Rolf Ferremutsch, der mit seinen Klängen viele Kinder zum kurzen Innehalten bewegte. Unter die Kinder mischten sich

heimlich auch einige Teenies, die den fröhlichen Lauten vom Spielplatz gefolgt sind.

Für diesen Anlass wurden laut Elisabeth Egli vom Verein Granges Melanges alle Bewohner des Lingeriz-Quartiers persönlich eingeladen. Doch auch Kinder aus anderen Quartieren wollten am Spielnachmittag unbedingt dabei sein und erschienen zahlreich. «Es ist immer wieder schön, Kinder aus vielen verschiedenen Kulturen beim fröhlichem Zusammensein zu erleben. So werden wir in unserer Arbeit bestärkt», sagt Elisabeth Egli.

INSERAT

Schweizer Fleisch – ein Hochgenuss!

Angebote gültig von Montag 15. Juni bis Mittwoch 17. Juni

www.lidl.ch

Lidl lohnt sich.

BONVALLE Kalbs-Plätzli

- Herkunft: Schweiz
- Mager
- pro 200-g-Packung
- 100 g = 4.25

-15%!

9.99 **8.49**

BONVALLE Schweinshals-Koteletts

- Herkunft: Schweiz
- pro 500-g-Packung
- 100 g = 1.00

-16%!

5.99 **4.99**

Frisches für heisse Sommertage!

Angebote gültig von Montag 15. Juni bis Mittwoch 17. Juni

Eichblattsalat

rot/grün

- Herkunft: Schweiz
- pro Stück

Günstig!

-99

Erdbeeren

- Herkunft: Schweiz
- pro 500 g

Günstig!

3.99

Kirschen

- Herkunft: Italien/Türkei
- pro 100 g

Günstig!

-59

Pflirsiche

- Herkunft: Spanien/Italien
- pro 1-kg-Packung

Günstig!

1.99

PREISSENKUNG AUF DAS GANZE SCHWEIZER EIERSORTIMENT!

MEHR SCHWEIZ FÜR WENIGER GELD! LIDL LOHNT SICH.

Eier aus Bodenhaltung

- 10 Stück
- pro Packung

-16%!

3.59 **2.99**

Eier aus Freilandhaltung

- Grosse Eier
- 6 Stück
- pro Packung

-15%!

2.95 **2.49**

Bio-Eier

- Aus Freilandhaltung
- 6 Stück
- pro Packung

-7%!

3.99 **3.69**

Alle Preise in Schweizer Franken (Sfr.). Angebote solange Vorrat. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf ohne Dekoration. Haftung für Satz- und Druckfehler ausgeschlossen.